

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2014

Woche: 9.6.14 bis 15.6.14

Nummer: 24

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Von Montag bis Mittwoch lag das Berichtsgebiet in einer sehr labilen und aufgrund der hohen Temperaturen auch in einer energetisch sehr gefährlichen, zu Unwetter neigenden Luftmasse. Tiefausläufer sorgten letztendlich für die nötige Hebung der labil geschichteten Luft und damit kam es zur Auslösung von Schauern und Gewittern. Durch die energiereiche Luft entstanden gebietsweise unwetterartige Entwicklungen, die Starkregen in Verbindung mit Hagelschlag und Sturmböen in die Region brachten. Örtlich gab es sogar bis zu 41 mm Niederschlag in einer Stunde! Aufsummiert kamen teilweise bis zu 60 mm in 24 Stunden zusammen (Stüdenitz und Vehlitz in Brandenburg). Am meisten wüteten die Schauer und Gewitter am Dienstag und Mittwoch in Thüringen, Brandenburg und in Sachsen-Anhalt. Aber auch Sachsen kam nicht ungeschoren davon: hier bekam vor allem der Nordwesten und der Osten des Freistaates teils unwetterartige Gewitter ab. Am Donnerstag schob Hoch „Xerxes“ dann endlich die Tiefausläufer und damit auch die gewittrige Luft nach Osten ab und damit auch aus dem Berichtsgebiet. Mit dem Hoch floss maritime Polarluft aus Norden in die Region ein und beendete so überall die Hitzewelle. Bis dahin gab es Höchsttemperaturen von teilweise 33 Grad C und mehr! Durch die advehierte Kaltluft sanken die Temperaturen beträchtlich auf Höchstwerte um die 20-Grad-C-Marke. Die absinkende Kaltluftmasse und das aus Westen reindrückende Bodenhoch „Xerxes“ führten zu allgemeinen Absinkprozessen in der unteren Troposphäre. Der Zeitgenosse konnte diese physikalischen Prozesse vor allem durch eines bemerken: Wolken lösten sich auf und die Sonne kam am Donnerstag verstärkt zum Vorschein. Ja nach Lage und Region kamen verbreitet zwischen 7 und 14 Sonnenscheinstunden zusammen. Auch durch die milden Höchsttemperaturen von 19 und 25 Grad C war der Donnerstag insgesamt ein recht angenehmer Tag gewesen. Zunächst startete auch der Freitag unter abklingenden Hochdruckeinfluss freundlich und sonnig, aber im weiteren Tagesverlauf näherte sich aus Norden eine Kaltfront vom Tief „Ela“ über dem Baltikum. Diese Kaltfront sorgte in Verbindung mit einem durchziehenden Höhentrog für die Bildung von Schauern am Freitag und Samstag. Örtlich entwickelten sich auch kräftige Schauer, die mitunter Starkregen und damit Niederschlagsmengen von mehr als 10 mm in einer Stunde in das Berichtsgebiet gebracht haben. Im Laufe des Samstagabends, spätestens in der Nacht zum Sonntag fielen die Schauer in sich zusammen. Aus Westen drückte ein Höhenkeil in Richtung Mitteleuropa und mit ihm erneut das Bodenhoch „Xerxes“. Der Sonntag verging seitens des Wetters recht ruhig und sonnig bis freundlich. Niederschlag gab es aufgrund des Hochdruckeinflusses keinen. Da sich an der Luftmasse wenig geändert hatte und das Berichtsgebiet immer noch mit maritimer Polarluft geflutet war, erreichten die Höchsttemperaturen gerade mal 18 bis 23 Grad C. Insgesamt war die Berichtswoche mit einer Durchschnittstemperatur von verbreitet 18 bis 20 Grad C immer noch um gute 2,5 bis fast 4 Kelvin zu warm gegenüber dem langjährigen Mittelwert der Wochentemperatur. Diese positive Abweichung kam vornehmlich durch die heißen Temperaturen zu Wochenbeginn zustande – da konnten selbst die kühleren Temperaturen ab Donnerstag nur noch wenig „korrigieren“. Die höchste Temperatur der Berichtswoche wurde in Dresden-Strehlen am 10.06. mit 35,0 Grad C gemessen. Die Summe der Sonnenscheindauer lag in der Berichtswoche zwischen 47 und 67 Stunden, was anteilig rund 98 bis 136 % vom langjährigen Wochenmittelwert entspricht. In der Berichtswoche war es also sonniger als normal gewesen. Hinsichtlich des Niederschlags kann keine einheitliche Aussage getroffen werden: durch die unwetterartigen Schauer und Gewitter gab es mancherorts extrem viel Niederschlag (teils in kurzer Zeit) und andernorts kaum Niederschlag. Während beispielsweise Plauen eine Wochenniederschlagssumme von 0,2 mm messen konnte, gab es in Seehausen/Altmark dagegen 52,2 mm Wochenniederschlag. Im Vergleich zum langjährigen Mittelwert entspricht das einer Spannweite von ca. 1 bis über 400 %! Örtlich lagen die gemessenen Niederschlagshöhen sogar noch höher! Den meisten Niederschlag bekamen in der Berichtswoche die Bundesländer Sachsen-Anhalt und Brandenburg ab.

Boden:

Die teils unwetterartigen Starkregenereignisse können mit Niederschlägen von mehr als 10 mm pro Stunde zu Wassererosionsprozessen geführt haben. Berichte über größere Schäden sind aber bisher nicht bekannt geworden. Trotz der örtlich hohen Niederschlagsmengen in der Berichtswoche, gab es überwiegend eine negative klimatische Wasserbilanz. Durch die hohen Temperaturen und den Sonnenschein lag die Wochensumme der potentiellen Verdunstung zwischen 14 und 30 mm – selbst 10 bis 20 mm Niederschlag in der Berichtswoche haben also nicht ausgereicht, um die Verdunstung zu kompensieren. Nur wo es örtlich noch mehr Niederschlag gegeben hat – also weit über 30 mm – war die KWB in der Berichtswoche positiv gewesen.

Pflanze:

Besonders der Winterweizen und der Winterroggen ziehen derzeit viel Wasser aus dem Boden, aber auch die Triticale, der Hafer und die Sommergerste sind in der Kornfüllungsphase und benötigen reichlich Bodenwasser. Gebietsweise erreicht die Wintergerste bereits BBCH 87. Ganz vereinzelt wurde auch schon vom Erreichen der Gelbreife im Winterroggen berichtet.

Arbeitsprozess:

Momentan heißt es warten auf die Ernte der Winterungen. In den Kartoffeln endete in der Berichtswoche nach Modellprognosen im Tief- und Flachland überall die befallsfreie Zeit mit der Phytophthora Infestans. Lediglich in höheren Lagen ist der

Behandlungsbeginn nach Modellaussagen noch nicht erreicht. Ansonsten wurden zunehmend mehr Süßkirschen und rote Johannisbeeren reif sowie Himbeeren und Stachelbeeren.

Ausblick:

Am Donnerstag und Freitag zieht ein schwaches Frontensystem von Nordwesten her über die Region hinweg. Dadurch ist es stärker bewölkt bis bedeckt und gelegentlich kann auch etwas Regen fallen. Die Niederschlagshöhe ist insgesamt mit maximal 0 bis 3 mm gering, mancherorts kann es sicherlich auch ganz trocken bleiben. Am Wochenende selbst liegt die Region dann rückseitig der Kaltfront in einer frischen nordwestlichen Meeresströmung. Dadurch ist es wechselnd bis stärker bewölkt und vielleicht kann es auch mal den einen oder anderen kurzen Schauer geben, wobei das eher die Ausnahme sein sollte. Vielerorts wird es trocken bleiben. Ähnliche Bedingungen zeichnen sich auch kommende Woche ab: eine stabile Hochdrucklage ist derzeit nicht in Sicht! Die Temperaturen liegen im Bereich von 20 Grad C oder darunter. Sommerliche Temperaturen gibt es in den kommenden Tagen definitiv nicht. Der Wind weht mäßig, besonders am Freitag frisch, aus Nordwest bis West.

Auch in den kommenden, eher wechselhafteren Tagen wird es wenig bis gar keinen Regen geben. Dadurch müssen die Winterungen und Sommerungen weiter vom noch vorhandenen Bodenwasser zehren, was die Bodenfeuchte - normal in dieser Jahreszeit - weiter verringert. Die recht kühlen Temperaturen und die vielen Wolken werden die Abreife der Wintergetreide nicht weiter beschleunigen, was hinsichtlich der dadurch längeren Kornfüllungsphase zu begrüßen ist - natürlich nur, wenn ausreichend Wasser im Boden vorhanden ist!

Zur Prognosesicherheit: die Modelle schwanken derzeit hinsichtlich des Niederschlages. Vorangegangene Berechnungen erwarteten mehr Niederschlag in den nächsten Tagen als aktuelle Prognosen, die nun wieder weniger bis keinen Regen auf uns zukommen sehen. Unsicherheiten sind also vorhanden. Aber selbst wenn Regen kommt, wird es wohl nicht sonderlich viel werden.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 9.6.14 bis 15.6.14

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	18.5	2.7	23.3	13.9	12.4	53.8	110.0	18.7	140.3	20.9	3.3
Neuruppin	38	18.5	2.5	24.1	13.3	11.4	59.5	113.8	49.4	378.1	23.5	2.1
Angermünde	56	18.1	2.4	24.2	13.1	11.6	62.4	120.4	14.3	107.9	21.6	3.5
Potsdam	81	19.2	3.0	25.0	14.3	12.8	55.0	106.4	17.3	125.4	24.1	3.6
Berlin-Sch.feld	47	19.5	3.1	24.8	14.4	10.1	51.2	97.8	5.2	39.2	25.2	3.6
Lindenberg	98	19.1	2.9	24.6	13.9	12.4	58.0	112.3	8.2	61.6	25.0	2.8
Cottbus	69	19.8	3.1	26.0	13.3	11.5	56.4	109.3	11.4	93.3	29.5	2.3
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	18.3	2.6	24.0	12.4	11.4	51.1	100.7	52.2	408.5	18.9	3.2
Gardelegen	47	18.2	2.4	24.5	11.3	10.3	49.6	101.8	22.8	191.4	24.9	2.3
Magdeburg	79	18.9	2.9	24.1	13.1	10.4	55.7	108.3	6.2	46.6	23.6	2.0
Harzgerode	404	16.3	2.5	21.3	10.6	9.4	54.0	117.2	27.7	217.4	17.5	2.9
Halle-Kroellw.	96	18.9	2.7	23.6	13.7	8.6	(56.1)	110.7	4.6	36.7	23.0	2.1
Wittenberg	105	19.1	2.8	24.5	14.3	13.3	54.0	109.3	13.9	111.2	22.7	2.8
Bernburg	84	18.8	2.5	24.6	13.4	12.1	56.1	112.7	11.4	94.3	24.4	2.1
Kreipitzsch	246	18.3	2.1	23.4	13.1	9.3	58.3	120.0	3.2	22.8	21.8	2.8
Thüringen												
Artern	164	18.7	2.8	24.0	13.2	(11.2)	56.0	115.4	(15.8)	131.8	25.5	2.9
Leinefelde	356	16.5	2.3	21.5	10.9	9.0	47.4	101.7	11.3	72.0	14.2	2.8
Erfurt-Binders.	312	17.9	2.8	22.6	12.7	10.0	56.4	116.4	11.9	87.2	22.0	3.0
Gera-Leumnitz	311	(18.3)	(3.1)	24.0	(12.4)	(10.3)	(50.3)	106.9	(4.6)	(32.0)	25.2	2.9
Meiningen	450	18.3	3.8	23.5	12.5	10.2	61.6	134.0	1.0	7.0	29.3	3.4
Neuhaus	845	16.1	3.9	20.7	11.9	9.2	53.9	125.8	1.8	9.1	22.8	3.4
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	19.7	3.4	24.9	14.5	12.1	64.8	136.1	2.2	15.3	28.8	2.9
Goerlitz	238	19.2	3.4	25.2	13.4	11.9	67.4	136.1	21.6	147.1	25.7	2.5
Leipzig-Schkeu.	131	18.8	2.7	23.1	13.8	11.3	60.0	121.3	13.1	107.8	22.8	2.8
Oschatz	150	19.2	3.1	25.1	13.5	11.8	63.4	127.7	3.8	32.4	26.6	3.1
Plauen	386	18.6	3.8	25.1	11.5	9.9	50.6	118.2	0.2	1.4	30.0	2.6
Chemnitz	418	18.2	3.3	23.7	12.7	11.0	59.3	128.2	1.2	7.3	22.8	3.1
Nossen	308	18.7	3.2	23.8	14.4	12.8	62.4	132.7	5.4	35.2	25.5	3.1
Dresden-Hoster.	114	(20.1)	(3.4)	(26.2)	(13.4)	(9.5)	(65.0)	136.5	(2.2)	(16.3)	30.5	2.8

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 9.6.14 bis 15.6.14

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Wiesenburg	24.5	24.3	20.4	17.0	14.6	13.5	15.0	31.1	30.2	23.9	21.2	18.7	18.4	19.7
Neuruppin	23.0	23.6	21.1	17.0	14.7	14.6	15.3	30.5	29.2	27.4	21.2	19.2	19.5	21.5
Angermünde	22.3	22.2	20.8	17.6	14.3	14.4	15.2	28.7	29.5	28.4	22.1	18.3	19.9	22.5
Potsdam	24.6	24.9	21.4	17.9	15.4	14.6	15.5	31.7	31.2	28.8	22.6	19.2	19.2	22.5
Berlin-Sch.feld	24.8	24.7	22.2	19.0	15.6	14.7	15.5	30.3	30.3	29.1	23.2	19.2	20.0	21.7
Lindenberg	24.7	24.1	22.5	18.9	14.3	14.1	15.2	30.4	30.5	29.8	23.1	18.2	19.1	21.3
Cottbus	26.2	25.8	23.0	19.0	15.3	15.5	14.0	33.1	32.2	31.0	24.6	19.5	20.5	21.2
Seehausen	21.3	23.8	20.4	16.7	15.4	15.1	15.6	28.2	31.1	24.7	22.3	20.1	19.5	21.9
Gardelegen	22.8	23.9	19.8	16.8	14.8	14.3	14.9	31.3	30.9	23.9	22.3	20.9	19.3	22.6
Magdeburg	24.3	24.4	20.4	17.5	15.4	14.4	16.0	31.5	30.2	23.8	22.3	20.3	18.8	22.1
Harzgerode	21.8	21.6	17.9	15.1	13.6	11.7	12.2	27.9	28.1	20.8	19.4	18.5	16.1	18.0
Halle-Kroellw.	24.5	24.1	20.3	18.1	16.0	14.0	15.6	30.4	30.4	22.9	22.1	19.6	18.5	21.1
Wittenberg	25.3	24.7	20.9	18.2	15.4	14.1	15.1	31.7	30.8	26.0	23.3	19.5	18.8	21.1
Bernburg	24.1	23.9	19.9	18.1	15.7	13.9	15.9	31.8	30.5	24.3	23.9	19.7	18.3	23.5
Kreipitzsch	23.8	23.9	20.4	17.7	15.2	12.7	14.5	29.9	28.7	22.7	22.5	20.8	18.4	20.5
Artern	24.1	23.6	19.9	18.2	16.1	13.6	15.1	30.2	29.2	23.3	23.4	21.9	18.7	21.4
Leinefelde	22.3	20.8	17.5	15.6	14.0	12.5	13.1	28.9	25.1	21.7	20.4	19.0	16.5	18.7
Erfurt-Binders.	23.4	23.4	19.4	17.5	14.9	12.8	13.6	29.3	28.4	22.5	22.1	20.4	16.5	18.9
Gera-Leumnitz	23.7	(24.0)	20.4	17.6	15.4	13.0	13.7	30.7	30.1	24.9	22.5	21.7	18.0	20.0
Meiningen	25.3	24.1	19.9	17.2	15.3	12.6	13.4	32.4	30.0	23.8	22.4	20.9	16.7	18.6
Neuhaus	24.3	21.8	18.4	14.8	12.8	9.9	10.6	30.2	27.5	21.9	19.2	18.1	12.8	14.9
Dresden-Klotzs.	26.4	25.5	22.7	19.1	15.6	13.5	14.9	32.5	32.9	28.6	23.4	20.6	17.5	18.6
Goerlitz	26.2	24.1	22.5	18.9	14.9	13.7	14.2	32.7	31.8	31.1	23.4	19.9	18.6	18.8
Leipzig-Schkeu.	24.0	24.1	20.4	17.9	15.8	13.8	15.5	30.1	28.9	23.0	22.0	19.4	17.8	20.4
Oschatz	24.9	24.0	21.5	18.8	16.2	13.9	15.3	32.0	32.7	25.9	24.1	21.9	18.5	20.6
Plauen	24.6	24.6	21.1	18.1	15.3	13.1	13.2	33.1	32.6	26.7	23.1	22.7	18.0	19.8
Chemnitz	25.2	24.5	20.6	17.1	14.1	12.3	13.6	31.8	31.1	25.7	22.0	20.0	16.6	18.8
Nossen	24.7	25.1	21.5	18.0	14.7	12.7	14.4	30.9	32.0	26.6	21.9	19.4	16.7	18.9
Dresden-Hoster.	25.8	25.2	23.4	20.2	(16.4)	(14.7)	(15.2)	34.0	34.3	31.3	25.1	22.4	(18.0)	(18.6)

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Wiesenburg	18.4	19.3	15.5	13.3	10.9	10.5	9.5	13.5	7.7	4.6	13.5	2.7	3.1	8.7
Neuruppin	16.8	18.3	16.8	12.6	11.5	9.2	7.6	11.1	10.4	4.5	12.6	3.1	6.8	11.0
Angermünde	16.5	16.1	17.5	12.9	11.8	8.7	7.9	11.7	9.1	4.9	11.7	3.9	11.1	10.0
Potsdam	17.7	19.3	18.3	13.2	12.4	10.1	9.4	12.2	8.9	5.5	12.5	2.1	5.1	8.7
Berlin-Sch.feld	19.6	20.4	18.5	13.1	12.1	9.8	7.5	12.6	8.2	4.5	12.8	2.3	5.0	5.8
Lindenberg	18.9	19.2	16.4	13.6	11.4	9.0	8.9	12.5	8.2	6.0	14.4	2.2	6.4	8.3
Cottbus	17.0	20.2	16.7	11.8	10.9	9.7	6.9	14.0	8.9	8.4	11.8	3.9	5.2	4.2
Seehausen	14.6	16.8	14.4	11.3	11.8	10.1	7.8	6.3	10.7	2.4	11.3	2.9	5.8	11.7
Gardelegen	13.6	17.4	14.5	10.8	9.1	8.3	5.7	8.2	8.3	2.5	10.7	3.9	2.8	13.2
Magdeburg	15.9	18.5	15.3	12.2	9.9	10.3	9.3	12.8	9.1	3.0	13.5	3.7	1.7	11.9
Harzgerode	16.0	16.4	14.4	8.9	6.7	6.6	5.4	14.2	6.6	4.6	11.1	6.1	1.3	10.1
Halle-Kroellw.	17.1	18.9	17.2	12.3	10.6	10.8	9.2	14.4	6.7	(4.0)	10.7	7.1	1.8	11.4
Wittenberg	19.7	20.1	16.5	13.3	11.1	11.1	8.6	14.1	7.4	3.9	13.1	3.3	2.7	9.5
Bernburg	16.6	18.6	16.1	12.6	10.2	10.6	9.1	13.9	6.9	2.8	13.5	5.1	1.6	12.3
Kreipitzsch	16.5	18.2	17.4	12.3	10.0	8.9	8.4	14.4	8.6	6.5	7.8	8.2	1.5	11.3
Artern	17.6	18.1	16.6	12.3	10.1	9.4	8.0	13.7	6.9	3.0	10.4	9.4	1.1	11.5
Leinefelde	15.7	16.2	13.1	9.4	7.2	8.5	6.4	13.5	3.8	3.4	10.8	8.3	2.4	5.2
Erfurt-Binders.	18.0	17.9	15.6	12.8	8.6	9.5	6.4	14.3	8.3	5.5	9.0	10.0	1.7	7.6
Gera-Leumnitz	15.9	17.8	(16.5)	11.0	9.1	8.8	8.0	14.2	(8.7)	5.1	6.6	7.9	2.0	5.8
Meiningen	16.5	17.8	15.5	11.5	9.9	8.8	7.7	14.6	9.4	7.5	7.2	11.2	3.1	8.6
Neuhaus	17.7	17.1	15.2	10.3	8.2	7.7	6.9	14.9	8.9	7.1	4.4	10.7	3.6	4.3
Dresden-Klotzs.	19.3	17.5	17.5	13.5	11.8	11.3	10.6	15.0	12.2	10.0	11.2	6.2	2.2	8.0
Goerlitz	18.6	16.4	17.0	11.9	10.7	11.4	7.9	15.0	13.5	9.3	10.1	5.5	4.2	9.8
Leipzig-Schkeu.	16.5	19.3	16.8	13.5	10.6	10.3	9.5	14.4	7.6	5.0	12.3	8.1	1.5	11.1
Oschatz	17.0	15.9	17.1	11.9	12.2	10.7	9.6	14.6	9.0	6.7	13.1	8.0	2.3	9.7
Plauen	13.5	16.5	15.7	11.3	8.0	9.3	6.2	14.7	10.0	6.5	5.3	8.1	2.3	3.7
Chemnitz	16.6	17.0	15.6	11.9	9.3	9.6	9.1	14.9	11.0	8.8	7.4	7.8	2.4	7.0
Nossen	18.6	19.8	17.1	13.1	11.6	10.3	10.1	14.0	11.5	8.1	10.2	6.2	3.5	8.9
Dresden-Hoster.	16.4	15.3	17.5	12.2	9.3	(12.1)	(11.1)	14.3	12.6	9.1	9.9	(7.0)	(3.4)	(8.7)

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 9.6.14 bis 15.6.14

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Wiesenburg	.	0.0	7.9	.	1.3	9.5	.	7.0	5.6	0.6	3.0	0.5	0.9	3.3
Neuruppin	0.4	7.1	37.0	.	2.2	2.7	.	6.5	4.8	0.5	3.0	1.9	2.5	4.3
Angermuende	2.1	7.8	2.2	.	2.2	0.0	.	6.2	5.0	0.4	3.1	1.3	1.2	4.4
Potsdam	2.4	0.2	3.1	.	0.3	11.3	.	7.0	5.8	0.6	3.1	2.1	1.5	4.0
Berlin-Sch.fel	0.0	0.0	0.0	0.0	1.3	3.9	.	7.0	6.1	1.9	3.8	1.6	0.9	3.9
Lindenberg	.	3.1	1.9	.	1.8	1.4	.	5.8	5.6	2.5	4.2	0.6	2.0	4.3
Cottbus	.	0.0	10.6	0.0	0.8	0.0	.	7.0	6.6	3.6	5.5	1.1	2.3	3.4
Seehausen	7.0	8.5	32.1	.	1.9	2.7	.	4.1	4.4	0.7	3.2	2.2	0.7	3.6
Gardelegen	0.0	2.1	19.2	.	0.6	0.9	.	7.0	5.8	1.1	3.3	2.0	1.5	4.2
Magdeburg	0.0	0.3	4.6	.	0.1	1.2	.	7.0	4.4	1.5	3.7	1.6	1.2	4.2
Harzgerode	.	2.1	25.0	.	0.0	0.6	.	4.7	4.3	1.1	2.1	1.7	1.6	2.0
Halle-Kroellw.	.	0.0	4.6	.	0.0	0.0	.	6.2	4.3	0.9	3.9	2.3	1.7	3.7
Wittenberg	.	1.1	7.9	.	0.0	4.9	.	7.0	6.2	0.7	4.5	0.5	0.8	3.0
Bernburg	0.0	0.9	9.5	.	.	1.0	.	6.7	5.3	0.4	4.0	1.7	1.0	5.3
Kreipitzsch	.	.	2.8	.	.	0.4	.	5.1	3.8	1.5	3.1	3.0	1.6	3.7
Artern	(.)	0.6	15.0	.	.	0.2	.	5.8	4.3	1.9	3.2	3.6	2.5	4.2
Leinefelde	0.0	4.4	6.9	.	.	0.0	.	4.8	1.2	1.1	2.7	1.6	1.2	1.6
Erfurt-Binders	.	0.3	11.0	0.0	.	0.6	.	5.0	4.2	2.2	3.7	2.6	1.0	3.3
Gera-Leumnitz	.	(.)	4.6	.	0.0	0.0	.	5.9	5.4	1.9	3.1	3.2	2.3	3.4
Meiningen	.	0.8	0.1	.	.	0.1	.	7.0	7.0	3.0	3.4	3.3	2.0	3.6
Neuhaus	.	1.8	0.0	0.0	0.0	0.0	.	7.0	4.4	2.9	2.5	2.4	1.5	2.1
Dresden-Klotzs	.	.	.	.	0.0	2.2	0.0	7.0	7.0	2.8	4.8	3.3	0.9	3.0
Goerlitz	.	.	20.2	0.0	0.1	1.3	.	7.0	3.9	2.0	5.1	3.0	1.9	2.8
Leipzig-Schkeu	.	0.0	13.1	.	0.0	0.0	.	5.5	4.4	1.3	3.5	2.1	2.2	3.8
Oschatz	.	0.0	0.0	.	0.2	2.7	0.9	7.0	6.7	1.6	4.9	2.3	0.7	3.4
Plauen	.	.	0.2	0.0	0.0	0.0	.	7.0	7.0	2.3	4.2	4.0	2.5	3.0
Chemnitz	.	.	0.0	.	0.1	1.1	.	6.3	5.7	1.6	3.1	2.3	1.2	2.6
Nossen	.	.	.	.	0.4	5.0	.	6.2	7.0	2.1	3.8	1.9	1.7	2.8
Dresden-Hoster	.	.	.	0.1	(.)	(2.1)	(0.0)	7.0	7.0	3.4	5.1	3.8	1.1	3.1

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm							Bodentemperatur Tagesm. 20cm						
	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
Wiesenburg	28.5	28.1	22.9	22.2	18.2	17.6	18.8	25.4	25.5	23.8	21.8	19.8	18.4	18.5
Neuruppin	25.9	25.4	23.1	21.0	17.7	18.4	19.1	23.1	23.3	22.4	20.7	18.5	18.0	18.2
Angermuende	26.0	24.0	23.1	21.8	16.9	19.3	20.9	24.0	23.2	22.9	21.6	19.1	18.8	19.7
Potsdam	29.6	29.6	25.5	25.3	21.3	20.7	20.7	27.5	27.8	26.1	24.4	22.3	21.3	20.4
Berlin-Sch.feld	27.9	26.7	24.3	23.9	18.9	18.2	18.4	25.1	24.6	23.6	22.8	20.2	18.8	18.2
Lindenberg	29.5	26.7	25.6	24.8	18.5	18.8	20.5	26.5	25.5	24.9	23.9	21.0	19.6	19.8
Cottbus	31.1	30.1	28.8	24.5	20.2	21.3	20.7	28.2	28.2	27.7	25.0	22.0	21.3	21.0
Seehausen	24.4	25.3	22.4	19.4	16.7	17.5	19.9	24.0	23.9	23.1	20.3	18.2	17.8	18.9
Gardelegen	27.7	28.3	23.4	21.0	17.6	17.7	21.2	25.7	26.2	24.2	21.4	18.9	18.1	19.6
Magdeburg	28.9	29.1	23.6	23.7	19.9	18.6	22.1	25.1	25.5	24.2	22.3	20.9	19.5	19.9
Harzgerode	25.6	24.5	21.2	19.5	17.1	15.8	17.6	22.0	22.2	21.4	19.8	18.3	17.1	16.9
Halle-Kroellw.	27.0	26.7	22.1	22.5	19.0	17.5	19.5	23.3	23.6	22.7	21.6	20.1	18.8	18.7
Wittenberg	29.9	28.6	23.1	22.9	19.0	18.2	18.9	26.9	26.9	24.3	22.5	20.2	19.1	18.8
Bernburg	30.1	28.2	22.9	23.5	19.5	18.0	22.5	25.7	25.7	24.1	22.6	21.2	19.6	20.0
Kreipitzsch	29.1	28.5	23.4	23.6	19.8	18.4	20.0	24.5	24.9	23.5	22.2	20.7	19.5	19.2
Artern	28.7	27.6	23.1	23.6	22.3	19.1	20.9	25.5	25.5	24.0	22.8	22.0	20.5	20.1
Leinefelde	25.3	22.1	19.3	19.1	18.0	16.7	17.7	22.8	22.1	20.1	19.4	18.4	17.6	17.5
Erfurt-Binders.	27.1	26.5	23.3	23.3	21.1	18.0	18.5	24.1	24.4	23.3	22.0	21.4	19.7	18.6
Gera-Leumnitz	26.7	26.3	23.2	22.3	20.2	18.2	19.4	24.0	24.4	23.3	21.8	20.9	19.3	19.1
Meiningen	27.3	26.8	24.4	22.6	21.0	18.0	18.3	23.7	24.4	23.6	22.3	21.3	19.5	18.4
Neuhaus	24.8	23.0	21.9	19.6	18.3	15.6	15.4	20.9	21.3	20.4	19.4	18.2	16.8	15.7
Dresden-Klotzs.	29.2	28.9	27.8	26.1	22.4	19.1	19.8	26.1	26.5	26.3	25.1	23.0	20.3	19.6
Goerlitz	27.3	27.5	25.9	22.5	19.5	18.2	19.4	23.9	24.8	24.4	22.2	19.9	18.6	18.6
Leipzig-Schkeu.	28.5	28.7	23.1	21.7	19.5	17.3	21.2	25.3	25.7	23.6	21.8	19.8	18.1	19.5
Oschatz	29.1	29.0	26.8	26.2	22.5	19.4	21.1	26.8	27.0	26.2	25.2	23.3	20.7	20.4
Plauen	26.2	26.3	24.4	23.0	21.1	18.7	18.9	23.5	24.3	23.5	22.4	21.2	19.6	19.0
Chemnitz	28.7	28.6	26.2	23.9	20.6	17.0	19.5	23.7	24.4	24.1	22.7	21.1	18.9	18.5
Nossen	30.1	30.1	27.3	25.8	20.3	17.3	19.3	26.7	27.2	26.6	25.0	22.1	18.9	18.8
Dresden-Hoster.	27.4	27.4	26.6	25.9	22.8	----	----	24.5	24.8	24.8	24.3	22.8	----	----